

Abgeordnetenhaus **BERLIN**

19. Wahlperiode

Plenar- und Ausschusssdienst

Beschlussprotokoll

Öffentliche Sitzung
Nichtöffentlich zu TOP 8 b)

Hauptausschuss

63. Sitzung
12. Juni 2024

Beginn: 12.09 Uhr
Schluss: 20.28 Uhr
Vorsitz: Herr Abg. Stephan Schmidt (CDU)

Vor Eintritt in die Tagesordnung

I. Mitteilungen des Vorsitzenden

Der Vorsitzende ruft die Einladung mit der Tagesordnung nebst Konsensliste und zwei Mitteilungen auf.

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Abg. Schlüsselburg als neuen Sprecher der Fraktion Die Linke im Hauptausschuss.

Als Tischvorlagen sind verteilt worden:

Zu TOP 3:

- a) Änderungsantrag der AfD-Fraktion zum [1690 A](#)
Zweiten Nachtragshaushaltsgesetz 2024/2025 –
2. NHG 24/25 Haupt
- b) Änderungsantrag der Fraktion der CDU und der [1690 B](#)
Fraktion der SPD zum Haupt
Zweiten Nachtragshaushaltsgesetz 2024/2025 –
2. NHG 24/25

Zu TOP 5:

Austauschfassung zur roten Nummer 1734: [1734-1](#)
Bericht SenFin – II B – vom 12.06.2024 Haupt
**Auflösung der zentralen pauschalen
Minderausgaben im Einzelplan 29 – 2%-Liste**

Zu TOP 6:

Änderungsantrag der Fraktion Die Linke zur [1645 C](#)
Vorlage – zur Beschlussfassung – Haupt
Drucksache 19/1589
**Gesetz über die Festsetzung der Steuermesszahlen
bei der Grundsteuer Berlin (Berliner
Grundsteuermesszahlengesetz – BlnGrStMG)**

Die Ergänzungen und Änderungen der Tagesordnung aus den zwei Mitteilungen werden gebilligt (einstimmig mit allen Fraktionen).

Die Tagesordnung wird unter Berücksichtigung der Anträge unter II. festgestellt.

Die Konsensliste wird unter Berücksichtigung der Anträge unter II. angenommen (einernehmlich).

II. Anträge der Fraktionen

Ein Antrag der Fraktionen CDU und SPD, TOP 33

Schreiben SenWGP – I E 1 (k) – vom 03.06.2024 [1727](#)
Vergabe von Beratungsdienstleistungen zur Haupt
„Evaluation der Strukturen des Berliner ÖGD und
Prüfung von deren Zukunftsfähigkeit“ in Umsetzung
der Richtlinien der Regierungspolitik zur
Weiterentwicklung des Konzeptes zum
Mustergesundheitsamt
hier: Zustimmung
gemäß Auflage A. 20 – Drucksache 19/1350 zum
Haushalt 2024/25

zur Sitzung am 26.06.2024 zu vertagen, wird angenommen.

(einstimmig mit CDU und SPD bei Enthaltung GRÜNE, LINKE und AfD;
Abstimmung im Block)

Ein Antrag der Fraktionen CDU und SPD, TOP 40

Bericht SenASGIVA – ZS B 2 – vom 25.03.2024
**Auflösung der Pauschalen Minderausgabe im
Kapitel 1100, Titel 46201**
gemäß Auflage B. 102 – Drucksache 19/1350 zum
Haushalt 2024/25

[1627](#)
Haupt

zur Sitzung am 26.06.2024 zu vertagen, wird angenommen.

(einstimmig mit CDU und SPD bei Enthaltung GRÜNE, LINKE und AfD;
Abstimmung im Block)

Hinweis: Die zu Beginn der Sitzung erfolgte Vertagung von TOP 41 wurde einvernehmlich aufgehoben und Top 41 in der Sitzung aufgerufen.

Ein Antrag der Fraktionen CDU und SPD, den

Bericht SenInnSport – IV AbtL Sport – vom 29.05.2024
**IT-Fachverfahren Transparente
Sportstättenvergabe**
**hier: Beantwortung der Fragen der Fraktion der
CDU und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**
(Berichtsauftrag aus der 59. Sitzung vom 13.03.2024)

[1496 A](#)
Haupt

von der Konsensliste IV. zu nehmen und auf die Tagesordnung der Sitzung am 26.06.2024 zu setzen, wird angenommen.

(einvernehmlich)

Ein Antrag der Fraktion Die Linke, den

Bericht SenMVKU – V B – vom 27.05.2024
**Baumaßnahmen mit Gesamtkosten ab 100 Mio.
Euro**
**hier: Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr,
Klimaschutz und Umwelt**
gemäß Auflage A. 17 – Drucksache 19/1350 zum
Haushalt 2024/25

[1717](#)
Haupt

von der Konsensliste IV. zu nehmen und auf die Tagesordnung der Sitzung am 26.06.2024 zu setzen, wird angenommen.

(einvernehmlich)

Ein Antrag der Fraktion Die Linke, den

Bericht SenStadt – IV A 27 – vom 13.05.2024
**Projektauftrag zur Förderung des Neubaus von
Wohnraum für soziale Träger**
(Berichtsauftrag aus der 48. Sitzung vom 08.11.2023)

[0833 A](#)
Haupt

von der Konsensliste IV. zu nehmen und auf die Tagesordnung der Sitzung am 26.06.2024 zu setzen, wird angenommen.

(einvernehmlich)

Ein Antrag der Fraktion Die Linke, den

Bericht SenFin – I E-F – vom 28.05.2024
**Garantieverträge mit der IBB zugunsten des
Schulbaus der HOWOGE – Bericht 2024**
(wiederkehrender Berichtsauftrag aus der 2. Sitzung
vom 08.12.2021)

[0049 E](#)
Haupt

von der Konsensliste IV. zu nehmen und auf die Tagesordnung der Sitzung am 26.06.2024 zu setzen, wird angenommen.

(einvernehmlich)

Konsensliste: s. am Ende des Beschlussprotokolls nach TOP 53.

Punkt 1 der Tagesordnung

**Beschlussvorschlag zur Änderung der
Verfahrensregeln des Hauptausschusses – Ziffer 7**

[1744](#)
Haupt

Ohne Aussprache wird beschlossen:

Dem Beschlussvorschlag zur Änderung der Ziffer 7 der Verfahrensregeln des Hauptausschusses [1744](#) wird wie nachfolgend wiedergegeben zugestimmt.

(einstimmig mit allen Fraktionen)

Die Ziffer 7 der Verfahrensregeln des Hauptausschusses wird wie folgt gefasst:

„7. Zuleitung von Materialien an den Hauptausschuss

Die Zuleitung aller Vorlagen an den Hauptausschuss durch den Senat und die Bezirke erfolgt über die Geschäftsstelle des Senats zum Abgeordnetenhaus bis zum Ende der 19. Wahlperiode als gezeichnetes Original und per E-Mail in pdf-Datei.

Das gezeichnete Original der Vorlage ist der Geschäftsstelle des Hauptausschusses durch Senat und Bezirke zusätzlich in Papierform zu übermitteln.

Das Ausschussbüro wird allen Ausschussmitgliedern und Fraktionsmitarbeiter/-innen die jeweils pro Tag zugeleiteten Unterlagen gegen 17 Uhr per E-Mail als Übersicht elektronisch einzeln abrufbar zur Verfügung stellen. Diese Unterlagen gelten dann als zugeleitet.

Zur Rechtzeitigkeit und Vollständigkeit der Vorlagen wird auf die Auflage Nr. 7 zum Haushalt 2024/2025 (Sanktionen), Drucksache 19/1350 (s. Plenarprotokoll der 40. Sitzung vom 14. Dezember 2023), hingewiesen.

Vorlagen und Berichte liegen nicht rechtzeitig vor, wenn sie nicht zum festgesetzten Termin oder spätestens eine Woche vor dem Beratungstermin bis 13.00 Uhr in der Geschäftsstelle des Hauptausschusses als gezeichnetes Original in elektronischer Form eingegangen sind. Solche Vorlagen kommen grundsätzlich nicht auf die Tagesordnung. Ausnahmen sind nur auf Beschluss des Hauptausschusses und nach mündlicher Begründung der Dringlichkeit durch die fachlich zuständige Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung möglich.“

Finanzen – 15

Punkt 2 der Tagesordnung

- a) **Beschlussfassung über Empfehlungen des Unterausschusses Vermögensverwaltung zu Vorlagen – zur Beschlussfassung – gemäß § 38 GO Abghs**

Es liegen keine Empfehlungen vor.

- b) **Beschlussfassung über eine Empfehlung des Unterausschusses Vermögensverwaltung zu Unterrichtung gemäß § 64 Absatz 2 Satz 1 Nr. 8 i. V. m. Absatz 9 sowie § 112 Absatz 2 LHO**

Es liegen keine Empfehlungen vor.

Punkt 3 der Tagesordnung

Vorlage – zur Beschlussfassung –
Drucksache 19/1674
**Zweites Gesetz zur Änderung des Haushaltsgesetzes
2024/2025 (Zweites Nachtragshaushaltsgesetz
2024/2025 – 2. NHG 24/25)**
2. Lesung

[1690](#)
Haupt

hierzu:

- a) Änderungsantrag der AfD-Fraktion [1690 A](#)
Haupt
- b) Änderungsantrag der Fraktion der CDU und der
Fraktion der SPD [1690 B](#)
Haupt

Mitberaten werden:

- a) Bericht SenWiEnBe – IV D 6 – vom 07.06.2024
Effiziente GebäudePLUS
**hier: Beantwortung der Fragen der Fraktion
Bündnis 90 / Die Grünen und der AfD-Fraktion**
(Berichtsauftrag aus der 62. Sitzung 29.05.2024) [1742](#)
Haupt
- b) Bericht SenWiEnBe – IV B 2 (k.) / IV B 14 – vom
07.06.2024 [1743](#)
Haupt
**Kapitalzuführungen an die Messe Berlin GmbH und
die Berliner Stadtwerke GmbH**
(Berichtsauftrag aus der 62. Sitzung 29.05.2024)
- c) Bericht SenFin – II B 12 – vom 10.06.2024
Zweites Nachtragshaushaltsgesetz 2024/2025
**Beantwortung der Fragen der Fraktionen aus der
1. Lesung**
(Berichtsauftrag aus der 62. Sitzung 29.05.2024)
(mit vertraulicher Anlage) [1745](#)
[1745 Anlage](#)
Haupt
Vertrauliche Bera-
tung hinsichtlich der
Anlage
- d) Zwischenbericht SenASGIVA – III AbtL K 3 F – vom
11.06.2024 [1746](#)
Haupt
Zweites Nachtragshaushaltsgesetz 2024/2025
**Beantwortung der Fragen der Fraktion Die Linke
zum Einzelplan 11**
(Berichtsauftrag aus der 62. Sitzung 29.05.2024)
m.d.B. um Fristverlängerung rechtzeitig zur Sitzung am
26.06.2024

Der Ausschuss beschließt auf Antrag der Fraktion der SPD einvernehmlich die Erstellung eines Wortprotokolls zum Tagesordnungspunkt 3.

Nach Aussprache – s. Wortprotokoll – in öffentlicher Sitzung wird beschlossen:

zu a) Der Bericht [1742](#) wird zur Kenntnis genommen.

zu b) Der Bericht [1743](#) wird zur Kenntnis genommen.

zu c) Der Bericht [1745](#) wird zur Kenntnis genommen.

zu d) Der Zwischenbericht [1746](#) wird zur Kenntnis genommen.

I. Zweiter Nachtragshaushaltsplan 2024 und 2025:

Der Änderungsantrag lfd. Nr. 6 der Fraktion der CDU und der Fraktion der SPD [1690 B](#) zum Einzelplan 29

„Gleichermaßen ist der Ansatz im Kapitel 2902, Titel 32500, Kreditmarktmittel, im Jahr 2025 um weitere 10 Mio. Euro auf 440.082.000 Euro zu erhöhen sowie der Ansatz im Kapitel 2990, Titel 83132, Kapitalzuführung an die Vivantes GmbH, im Jahr 2025 um 10 Mio. Euro auf 144.000.000 Euro.“

wird angenommen.

(mehrheitlich mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD)

Schlussabstimmung zum Nachtragshaushaltsplan:

Der der Vorlage – zur Beschlussfassung – Drucksache 19/1674 als Anlage beigefügte Entwurf des Zweiten Nachtrags zum Haushaltsplan von Berlin wird unter Berücksichtigung der soeben beschlossenen Änderungen angenommen.

(mehrheitlich mit CDU und SPD gegen GRÜNE, LINKE und AfD)

II. Gesetz zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2024/2025

Artikel 1

Die Änderungsanträge der AfD-Fraktion ([1690 A](#)) und der Fraktionen der CDU und der SPD ([1690 B](#)) werden auf Vorschlag des Vorsitzenden einvernehmlich jeweils im Block abgestimmt. Auf eine Einzelaufnahme der Paragraphen wird verzichtet.

Der Änderungsantrag der AfD-Fraktion ([1690 A](#)) wird abgelehnt.

(mehrheitlich mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD)

Die Änderungsanträge der Fraktion der CDU und der SPD ([1690 B](#)) zu Artikel I (einschließlich Anlage 8) werden angenommen.

(mehrheitlich mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD)

Artikel 2

angenommen (mehrheitlich mit CDU und SPD gegen GRÜNE, LINKE und AfD)

Dem 2. Nachtragshaushaltsgesetz 2024/25 wird mit den zuvor beschlossenen Änderungen zugestimmt. (mehrheitlich mit CDU und SPD gegen GRÜNE, LINKE und AfD)

Sodann wird beschlossen (Gesamtabstimmung zur Beschlussempfehlung):

Dem Abgeordnetenhaus wird empfohlen, die Vorlage – zur Beschlussfassung – Drucksache 19/1674 – einschließlich des als Anlage beigefügten Entwurfs des Zweiten Nachtrags zum Haushaltsplan von Berlin mit den dazu soeben beschlossenen Änderungen anzunehmen:

I. „Zu Artikel 1 – Änderung des Haushaltsgesetzes 2024/2025

1. In Nummer 1, Buchstabe a) wird unter Buchstabe aa) die Angabe „40.555.286.100“ durch die Angabe „40.565.286.100“ ersetzt.

2. Nummer 2 wird wie folgt gefasst:

„§ 2 Absatz 1 Satz 1 wird wie folgt neu gefasst:

„(1) Die für Finanzen zuständige Senatsverwaltung wird ermächtigt, zur Deckung von Ausgaben für finanzielle Transaktionen (Anlage 8 zum Haushaltsplan) im Haushaltsjahr 2024 bis zur Höhe von 2.000.000.000 Euro und im Haushaltsjahr 2025 bis zur Höhe von 1.000.000.000 Euro Kredite aufzunehmen.“ ‘

3. Nach Nummer 3 wird folgende Nummer 4 eingefügt:

„§ 6 Satz 1 wird wie folgt neu gefasst:

„Über die Einwilligung gemäß § 36 LHO hinsichtlich § 1 Absatz 2, die frühestens grundsätzlich nach Auflösung pauschaler Minderausgaben erfolgen soll, ist dem Hauptausschuss des Berliner Abgeordnetenhauses und den Bezirksverordnetenversammlungen regelmäßig zur Besprechung zu berichten.“ ‘

4. Die bisherige Nummer 4 wird die neue Nummer 5 und die bisherige Nummer 5 wird die neue Nummer 6.

II. Änderungen zum Nachtragshaushaltsplan 2024/2025

Der der Vorlage – zur Beschlussfassung – Drucksache 19/1674 – als Anlage beige-fügte Zweite Nachtragshaushaltsplan 2024/2025 wird mit folgenden Änderungen im Einzelplan 29 angenommen:

1. a) Der Ansatz im Kapitel 2902, Titel 32500, Kreditmarktmittel, wird im Jahr 2025 um weitere 10 Mio. Euro auf 440.082.000 Euro erhöht.
b) Der Ansatz im Kapitel 2990, Titel 83132, Kapitalzuführung an die Vivantes GmbH, wird im Jahr 2025 um 10 Mio. Euro auf 144.000.000 Euro erhöht.
2. Als Folge ist in der Anlage 8 „Übersicht über die kreditfinanzierten finanziellen Transaktionsausgaben (zu § 2 Abs. 1 HG 24/25)“ in der Tabelle in der Spalte Plan 2025 unter Kapitel 2990, Titel 83132 – Kapitalzuführung an die Vivantes GmbH – die Angabe „134,0“ durch die Angabe „144,0“ und die Summenangabe „430,1“ durch die Angabe „440,1“ zu ersetzen.“

(mehrheitlich mit CDU und SPD gegen GRÜNE, LINKE und AfD)

Dringlichkeit wird empfohlen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Senatsverwaltung für Finanzen ermächtigt ist, etwaige notwendige redaktionelle Anpassungen im Zusammenhang mit dem Nachtragshaushaltsplan vorzunehmen (einvernehmlich).

SenWiEnBe

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur Sitzung am 04.09.2024 die Eigenkapitalzuführung an die Stadtwerke Berlin GmbH darzustellen und zu erläutern, warum keine Übergewinne für die Zuführung genutzt wurden.

(einvernehmlich; auf Antrag LINKE)

SenWiEnBe

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur Sitzung am 04.09.2024 die Zuführungsbedarfe an das Förderprogramm Effiziente GebäudePLUS ab dem Jahr 2025 darzustellen.

(einvernehmlich; auf Antrag LINKE)

Punkt 3 A der Tagesordnung

- a) Vertrauliches Schreiben SenASGIVA – III AbtL K 3 F – vom 11.06.2024 [1748](#)
Zustimmung im Konsultationsverfahren nach § 5 Abs. 2 Satz 3 Haushaltsgesetz 2024/2025 über die beabsichtigte Zulassung von überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen in den Kapitel 1171 und 1172 des LAF zur Umsetzung erforderlicher Maßnahmen im Zusammenhang mit der Unterbringung von Geflüchteten
gemäß Auflage A. 2 – Drucksache 19/1350 zum Haushalt 2024/25
Haupt
Vertrauliche
Beratung
- b) Schreiben SenFin vom 11.06.2024 [1748 A](#)
Konsultationsverfahren gemäß § 5 HG 24/25 – Mehrbedarfe außer- und überplanmäßiger Ausgaben für Geflüchtetenunterbringung (TOP 3 A) und Marzahner Knoten (TOP 3 B) hier: Schreiben des Finanzsenators
Haupt

Nach Aussprache in öffentlicher Sitzung wird beschlossen:

zu a) Dem Schreiben [1748](#) wird im Konsultationsverfahren nach § 5 HG 2024/2025 zugestimmt und der Bericht zur Kenntnis genommen.

(mehrheitlich mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD)

zu b) Das Schreiben [1748 A](#) wird zur Kenntnis genommen.

SenFin

wird gebeten, dem Hauptausschuss die Information nachzuliefern, ob ein Erwerb des Objektes Landsberger Allee 201, 203 und 205 unter wirtschaftlichen Aspekten im Hinblick auf den absehbaren Bedarf geprüft worden ist. Wenn ja, wie ist das Ergebnis der Prüfung ausgefallen?

(eilvernehmlich; auf Antrag LINKE)

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und die AfD-Fraktion kündigen an, dem Büro des Hauptausschusses bis Freitag, 14.06.2024, 12.00 Uhr, Fragen zur Umsetzung erforderlicher Maßnahmen im Zusammenhang mit der Unterbringung von Geflüchteten (s. rote Nummer [1748](#)) nachzureichen, die von der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung schriftlich beantwortet werden sollen (eilvernehmlich).

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat folgende Fragen eingereicht:

Berichtszeitpunkt: zum 31.07.2024

1. Bitte um einen Bericht zur Nutzung des Ukraine-Ankunftsentrums Tegel.
 - a) Wie bewertet der Senat den Vorschlag, die Verantwortung auf mehrere Träger aufzuteilen, wie es in den Hangern auf dem Tempelhofer Feld erfolgte?
 - b) Wie viele Subunternehmen des Sicherheitsdienstes arbeiten in Tegel und welche Kontrollmechanismen sind vorhanden, um die Branchentarifbindung sowie den Mindestlohn zu kontrollieren?
 - c) Wieviel Personal wird aktuell vor Ort in welchen Tätigkeiten eingesetzt?
 - d) Welche fachliche Grundlage hat der Personalschlüssel für den Betreiber sowie den Sicherheitsdienst?
 - e) Welche Perspektiven bestehen im Rahmen der Verlängerung zur Verbesserung der Unterbringungssituation vor Ort?
2. Bitte um einen Bericht zum geplanten Wohncontainerprogramm WCD 2.0.
 - a) Für die Standorte, die bis Ende 2025 realisiert werden sollen, eine Bewertung der Erfordernisse für den Ausbau der sozialen Infrastruktur und ein Vorschlag für die gesamtstädtische Verantwortungsübernahme für die Realisierung. Für jeden Standort ist fundiert nachzuweisen, welche Hürden existieren, dies zu realisieren.
 - b) Für die Standorte, die ab Mitte 2026 realisiert werden, soll dargelegt werden, warum ein echter Wohnungsbau oder die Errichtung von MUFs mit der Perspektive für eine echte Wohnnutzung nicht besser und nachhaltiger zur Zielerreichung beitragen kann. Für jeden Standort ist fundiert nachzuweisen, welche Hürden existieren, dies zu realisieren.

Die AfD-Fraktion hat folgende Fragen eingereicht:

1. Welche Konsequenzen hat die Verlängerung der Nutzung des UA TXL für den geplanten Hochschulstandort?
2. Warum sind die Verlängerung der Nutzung des Terminal C, die Erweiterung der Notunterbringung im UA TXL und die Aktivierung der erforderlichen Flächen auf dem Tempelhofer Feld per Konsultationsverfahren eingebracht worden, obwohl seit geraumer Zeit klar war, dass es diese Erweiterungen geben soll? Warum sind diese Vorlagen nicht in die regulären Haushaltsberatungen bzw. Nachtragshaushaltsberatungen eingeflossen?
3. Wie viele Mietverträge mit welchen Gesamt-Kapazitäten laufen in den kommenden Jahren aus? Bitte nach Jahresscheiben auflisten.
4. Reicht der Fortbetrieb des Hangars THF bis 30.06.2025 aus? Warum wurde derart befristet und nicht bis zum Jahresende eingestellt?
5. Wie schlüsseln sich die Betriebs- und Nebenkosten der Tegel Projekt GmbH konkret auf bei Kapitel 1172 Titel 51701 (12.606.000,00 EUR)? Was fällt konkret unter verbrauchsabhängige/verbrauchsunabhängige Betriebskosten/Nebenkosten? Bitte um entsprechende Aufschlüsselung und wenn möglich Vorlage des 5. Nachtrages zum Mietvertrag zwischen LAF und TP (falls notwendig im Datenraum).
6. Was konkret leistet die Messe Berlin neben der Bereitstellung von Zelten und Containern unter dem Punkt „Facility Management“? Was genau umfasst der Aufgabenkatalog? Sind hier lediglich die Aufbau- und Mietkosten eingepreist oder gehört zum Facility-Management auch die Bewirtschaftung? Sind doppelte Kostenstrukturen ausgeschlossen, wenn die Tegel Projekt ebenfalls Betriebs- und Nebenkosten in Rechnung stellt?
7. Bitte um Erläuterung der auf S. 1 der Vorlage (RN 1748) zum aktuellen Ist (in der Fußnote) beschriebenen Betriebskostenrückzahlung.

8. Bitte um Auflistung der jeweiligen Preise pro qm bei den Anmietungsobjekten Landsberger Allee 201, 203 und 205, Soorstr. 80, Hasenheide 23-27 für folgende Kosten: Nettokaltmiete, Betriebskosten, Nebenkosten. Wie werden die Nebenkosten konkret aufgeschlüsselt?

Punkt 3 B der Tagesordnung

Schreiben SenMVKU – V A B – vom 11.06.2024
**Zustimmung nach § 5 Abs. 2 Satz 1 i. V. m.
§ 5 Abs. 1 Satz 2 Haushaltsgesetz 2024/2025 über die
Zulassung von außerplanmäßigen
Verpflichtungsermächtigungen – Neubau des
Verkehrsknotens Landsberger Allee/Märkische
Allee mit 3 Straßenbrücken und zugehörigen
Rampen- und Verbindungsfahrbahnen sowie
Instandsetzung des Fußgängertunnels**
gemäß Auflage A. 2 – Drucksache 19/1350 zum
Haushalt 2024/25

[1749](#)
Haupt

Nach Aussprache: Die Beratung wird nach TOP 8 fortgesetzt (einvernehmlich).

Es erfolgt eine Sitzungsunterbrechung von 13.36 bis 14.10 Uhr.

Punkt 4 der Tagesordnung

Schreiben SenFin – II LIP – vom 04.06.2024
**Vollzug der sich aus dem Entwurf des Zweiten
Gesetzes zur Änderung des Haushaltsgesetzes
2024/2025 (Zweites Nachtragshaushaltsgesetz
2024/2025 – 2. NHG 24/25) ergebenden
Änderungsbedarfe für das Kapitel 9810 –
Sondervermögen Infrastruktur der Wachsenden
Stadt (SIWA)**
gemäß § 4a SIWA ErrichtungsG

[1731](#)
Haupt

Nach Aussprache wird beschlossen:

Dem Schreiben [1731](#) wird – unter dem Vorbehalt, dass das Abgeordnetenhaus das Zweite Nachtragshaushaltsgesetz 2024/25 entsprechend der Beschlussempfehlung des Hauptausschusses beschließt – wie beantragt zugestimmt und der Bericht zur Kenntnis genommen.

(mehrheitlich mit CDU und SPD gegen AfD bei Enthaltung GRÜNE und LINKE)

Punkt 5 der Tagesordnung

- a) Austauschfassung zur roten Nummer 1734: [1734-1](#)
Bericht SenFin – II B – vom 12.06.2024 Haupt
**Auflösung der zentralen pauschalen
Minderausgaben im Einzelplan 29 – 2%-Liste**
- b) Bericht SenFin – II B – vom 10.06.2024 [1664 B](#)
Auflösung der Pauschalen Minderausgaben 2024 Haupt
**Beantwortung der Fragen der Fraktion Bündnis 90/
Die Grünen**
(Berichtsauftrag aus der 61. Sitzung vom 15.05.2024)
- c) Bericht SenFin – IV A – vom 10.06.2024 [1664 C](#)
Auflösung der Pauschalen Minderausgaben 2024 Haupt
**Beantwortung der Frage Nr. 4 der Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen**
(Berichtsauftrag aus der 61. Sitzung vom 15.05.2024)

Nach Aussprache wird beschlossen:

- zu a) Der Bericht [1734-1](#) wird zur Kenntnis genommen.
- zu b) Der Bericht [1664 B](#) wird zur Kenntnis genommen.
- zu c) Der Bericht [1664 C](#) wird zur Kenntnis genommen.

Alle Senatsverwaltungen werden gebeten, dem Hauptausschuss mit Vorlage zur Sitzung am 26.06.2024 die für die Auflösung der Pauschalen Minderausgaben vorgesehenen Titel und (Teil)-Ansätze, einschließlich Begründung für die Kürzung und ggf. betroffener Zuwendungsempfängenden, soweit diese im Haushaltsplan aufgeführt sind, zuzuleiten, die dem Zustimmungsvorbehalt des Hauptausschusses gemäß § 11 Absatz 3 Satz 2/3 Haushaltsgesetz 2024/2025 unterliegen.

(einvernehmlich; auf Antrag CDU und LINKE)

Die Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke kündigen an, dem Büro des Hauptausschusses bis Freitag, 14.06.2024, 12.00 Uhr, Fragen zur Auflösung der zentralen pauschalen Minderausgaben im Einzelplan 29 (s. rote Nummer [1734-1](#)) nachzureichen, die von den jeweiligen Senatsverwaltungen bis Ende Juli 2024 schriftlich beantwortet werden sollen (einvernehmlich).

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat folgende Fragen eingereicht:

Berichtszeitpunkt: zum 31.07.2024

- Titel, welche unter die MG 32 fallen

Bericht zu den Einsparungen der IKT-Titel (MG 32) mit Bewertung der CDO und Informationen:

- a) Welche Fachverfahren sind betroffen?
- b) Wie verändern sich damit Zeitpläne?
- c) Ist die E-Akte bzw. die Anbindung davon betroffen?
- d) Sind Fachverfahren betroffen, die in Bezirksamtern zum Einsatz kommen?

- Epl. 03 – Der Regierende Bürgermeister von Berlin - Senatskanzlei

Fragen zu Kapitel 0300 / Titel 54010 und 68230:

Wieso wird insb. im Bereich Digitalisierung eingespart, wobei doch durch eine Digitalisierung der Verwaltung Prozesse vereinfacht werden sollen und perspektivisch weniger Ressourcen (Haushaltsmittel) benötigt werden?

- Epl. 05 – Senatsverwaltungen für Inneres und Sport

Fragen zu Kapitel 0500 / Titel 54003:

Bericht zu den Einsparungen hinsichtlich der Projekte zur Optimierung von Geschäftsprozessen.

- a) Welche Prozesse sind betroffen?
- b) Ist eine Gefährdung des Projektes Verwaltungsmodernisierung der Senatskanzlei ausgeschlossen?

Fragen zum Kapitel 0565 / Investitionstitel

Bericht zu den Verschiebungen bei den Investitionen bei der Feuerwehr. Welche Änderungen in den Zeitplänen für Beschaffung, Bau und Sanierung ergeben sich durch die Einsparungen im Jahr 2024?

- Epl. 06 – Senatsverwaltungen für Justiz und Verbraucherschutz

Fragen zum Kapitel 0600 / Titel 54003:

Bericht zu den Einsparungen hinsichtlich der Projekte zur Optimierung von Geschäftsprozessen.

- a) Welche Prozesse sind betroffen?
- b) Ist eine Gefährdung des Projektes Verwaltungsmodernisierung der Senatskanzlei ausgeschlossen?

- Epl. 07 – Senatsverwaltungen für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Kapitel 0710 Titel 52112 Maßnahmen zur Lärminderung im Straßenland

1. Welche Maßnahmen sind von der Kürzung betroffen?
2. Was ist die Begründung für die Kürzung in diesem Titel?
3. Welche Maßnahmen werden in welchem Umfang umgesetzt?

Kapitel 0720 Titel 52609 Thematische Untersuchungen

1. Wie ist der aktuelle Stand der Untersuchungen?
2. Inwieweit verzögern die Einsparungen die Abkoppelung der öffentlichen Flächen von der Mischwasserkanalisation im Einzugsbereich des Landwehrkanals?

Frage zu 0720 Titel 54031

Die Erhöhung des Ansatzes wurde in den Haushaltsberatungen mit Sicherungs- und Sanierungsmaßnahmen in den Einzugsbereichen der Wasserwerke Kladow, Stolpe, Tegel, Tiefwerder und Eichwalde begründet.

1. Was passiert mit diesen angekündigten Maßnahmen?
2. Welche Auswirkungen haben die Kürzungen auf das Trinkwasser?

Frage zu Titel 0740 /Titel 72850

1. Wie ist der aktuelle Planungs- und Umsetzungsstand zu diesem Projekt?
2. Wie wirkt sich die PMA-Auflösung auf die geplanten Maßnahmen und den Zeitplan aus?
3. Wie wird eine Verbesserung der Uferzugänglichkeit, z.B. Durch Steganlagen in den aktuellen Planungen mitgedacht?

Kapitel 0750 Titel 54106

1. Welche Programme sind von der Kürzung betroffen?
2. Warum eignen sich diese Programme für die Kürzung?
3. Welche Auswirkungen der Einsparungen auf die Umsetzung der betroffenen Programme sind zu erwarten?

Kapitel 0750 Titel 68282

1. Welche Projekte und Programme sind von der Kürzung betroffen?
2. Warum eignen sich diese Projekte und Programme für die Kürzung?
3. Welche Auswirkungen der Kürzung auf die Umsetzung der betroffenen Projekte und Programme sind zu erwarten?

Kapitel 0750 Titel 68569

1. Welche Teilansätze sind von der Kürzung betroffen?
2. Warum eignen sich diese Teilansätze für die Kürzung?
3. Welche Auswirkungen der Kürzung sind zu erwarten?

Kapitel 0750 Titel 70115

Wann ist, angesichts der beinahe kompletten Streichung des Titels, mit der Umsetzung der Maßnahme zu rechnen?

Kapitel 0751 Titel 52124

1. Welche Maßnahmen sind von der Kürzung betroffen?
2. Ist der angekündigte Waldkongress haushalterisch gesichert?
3. Aus welchem Titel soll der Waldkongress finanziert werden?
4. Inwieweit sind Maßnahmen zur Waldbrandvorsorge, insb. Anlage und Instandhaltung von Löschwasserbrunnen und Anschaffung von Löschrucksäcken, von der Kürzung betroffen?

Kapitel 0751 Titel 54109

Werden die Mittel trotz der im April 2024 verkündeten „Denkpause“ beim Waldumbau verausgabt?

Kapitel 0751 Titel 54010

1. Welche Teilansätze sind von der Kürzung betroffen?
2. Warum eignen sich diese Teilansätze für die Kürzung?
3. Welche Auswirkungen der Kürzung sind zu erwarten?

– Epl. 08 – Senatsverwaltungen für Kultur und Gesellschaftlicher Zusammenhalt

Fragen zum Kapitel 0800 / Titel 97114:

1. Welche Zielvereinbarung bzw. welcher bezirkliche Fachbereich ist von der Kürzung um knapp Dreiviertel der Mittel betroffen?
2. Was bedeutet das für die Umsetzung der Zielvereinbarung in den Bezirken?
3. Welchen Wert haben Zielvereinbarungen zwischen Land und Bezirken aus Sicht des Senats noch, wenn sie finanziell nicht (hinreichend) unterlegt sind?

Fragen zum Kapitel 0810 / Titel 68569/TA 26:

Welche Vorhaben sind von der Kürzung um fast ein Viertel der Mittel betroffen?

Fragen zum Kapitel 0810 / Titel 68569/TA 33:

1. Welche Bühnen sind von der kompletten Streichung der Mittel betroffen?
2. Wie kompensieren diese den Wegfall der Mittel: durch weniger Produktionen und sonstige Einsparungen im künstlerischem Budget - oder durch die Zahlung von Gegen, die noch unterhalb der geltenden Honoraruntergrenzen liegen?

Fragen zum Kapitel 0810 / Titel 68577/TA 8:

1. Welche Einrichtungen und Programme sind von der Kürzung um knapp 12 Prozent der Mittel betroffen?
2. Wie kompensieren die den Wegfall der Mittel: durch weniger Ausstellungen und sonstige Einsparungen im künstlerischem Budget - oder durch die Zahlung von Ausstellungshonoraren, die noch unterhalb der geltenden Honoraruntergrenzen liegen?

Fragen zum Kapitel 0810 / Titel 89110:

Welche Vorhaben sind von der Kürzung um knapp 15 Prozent der Mittel betroffen?

Fragen zum Kapitel 0810 / Titel 89122:

Welche Vorhaben sind von der Kürzung um ein Viertel der Mittel betroffen?

– Epl. 09 – Senatsverwaltungen für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege

Fragen zum Kapitel 0910 / Titel 68520:

1. In welchem Umfang stehen den Hochschulen im Jahr 2024 durch die Einsparung weniger Mittel für die Forschungsförderung sowie Hochschullehre zur Verfügung und welche Auswirkungen hat die an den Hochschulen?
2. In welchem Umfang werden die Hochschulen zur Kompensation der geringeren Zuschüsse in 2024 eigene Rücklagen aufbrauchen?
3. Sind Drittmittelanwerbungen, welche einer Kofinanzierung bedürfen durch die Kürzungen gefährdet? Welche?

Fragen zum Kapitel 0910 / Titel 89360:

1. Kommt es durch die Kürzung der Zuschüsse an das Studierendenwerk für Investitionen zu Folgekosten durch unterlassene Investitionen?

2. Welche Investitionsvorhaben sind von den Kürzungen betroffen?

– Epl. 10 – Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Fragen zum Kapitel 1000 / Titel 97114

Welche Vorhaben sind von der Kürzung der Mittel betroffen?

Fragen zum Kapitel 1010 / Titel 52509

Welche konkreten digitalen Anschaffungen werden durch die Auflösung der PMiA in diesem Titel nicht angeschafft?

Fragen zum Kapitel 1010 / Titel 54122

Welche Vorhaben sind von der Kürzung der Mittel betroffen?

Frage zu Kapiteln 1015/1018/1019 jeweils Titel 42805

Wie viele Stellen für Tarifbeschäftigte Lehrkräfte werden hier entsprechend der neuen Regelung in §11 Absatz (4) aus dem 2. Nachtragshaushaltgesetz dauerhaft gesperrt?

Frage zu Kapitel 1080 Titel 52509

Welche Auswirkung hat die Kürzung der Mittel auf die Digitalisierungsstrategie „Schule in der digitalen Welt“ und deren operative Ziele und inwiefern findet eine Anpassung dieser Strategie statt?

– Epl. 11 – Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung

Fragen zum Kapitel 1100/ Titel 54003

Bericht zu den Einsparungen hinsichtlich der Projekte zur Optimierung von Geschäftsprozessen.

a) Welche Prozesse sind betroffen?

b) Ist eine Gefährdung des Projektes Verwaltungsmodernisierung der Senatskanzlei ausgeschlossen?

Fragen zum Kapitel 1120 / Titel 68410

1. Welche Erläuterungsnummern im Kapitel 1120, Titel 68410 sind in welchem Umfang von den Sparmaßnahmen / Kürzungen betroffen? Bitte die Einsparungen je Erläuterungsnummer darstellen

2. Welche Maßnahmen sind im Kapitel 1120, Titel 68410 in der Erläuterungsnummer 1 „Partizipations- und Integrationsprogramm“ konkret betroffen? Unterliegt die Förderungsperiode 2023-2025 den Einsparungen oder gelten die Einsparungen für zukünftige Förderungsperioden?

Fragen zum Kapitel 1130 / Titel 68406

Wird die zweite 24/7 Notübernachtungseinrichtung trotz Auflösung der PMiA bei diesem Titel betrieben?

Fragen zum Kapitel 1150/54010

1. Ist die das Landesaufnahmeprogramm für besonders schutzbedürftige Geflüchtete und die Beschwerdestelle LAF Einrichtungen von der Auflösung der PMiA in diesem Titel betroffen?

2. In welchem Umfang sind die Erläuterungsnummern 13 „Humanitäres Aufnahmeprogramm für besonders Schutzbedürftige und Binnenvertriebene“ und 15 „Berliner unabhängige Beschwerdestelle (BuBS)“ im Kapitel 1150, Titel 54010 von den Kürzungen betroffen? Bitte die Einsparungen je genannter Erläuterungsnummer darstellen.

Fragen zum Kapitel 1150 / Titel 68431:

1. Welche Folgen haben die Kürzungen beim ISP für die soziale Infrastruktur?
2. Mit welcher finanziellen Grundlage geht der Senat in die Verhandlungen mit der Liga über die neuen Verträge?
3. Verändern die Kürzungen im Jahr 2024 die finanzielle Perspektive für die Laufzeit des neuen Rahmenvertrages?

- Epl. 13 – Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe

Frage zu Kapitel 1320/Titel 68307 Wirtschaftsförderung

In welchen Teilansätzen werden die Kürzungen angesetzt und welche Einrichtungen und Programme sind von der Kürzung betroffen?

- Epl. 27 – Senatsverwaltung/ Zuweisungen an und Programme für die Bezirke

Fragen zu allen Titeln im Kapitel 2708

Warum werden diese Mittel für die Bezirke um 5,9 Prozent gekürzt - während die betroffenen Senatsverwaltungen nur 2 Prozent ihres Haushalts zur Auflösung der PMiA beitragen mussten („2-Prozent-Liste“)? Wie begründet der Senat diese Ungleichbehandlung zulasten der bezirklichen Kulturarbeit?

Fragen zum Kapitel 2708 / Titel 68119:

Welche Einrichtungen und Programme sind von der Kürzung betroffen?

Fragen zum Kapitel 2708 / Titel 68621:

Welche Einrichtungen und Programme sind von der Kürzung betroffen?

Die Fraktion Die Linke hat folgende Fragen eingereicht:

1. Wie viele Stellen sind im Zuge der vorgelegten Liste zu Streichung vorgesehen und welche Stellen genau sind von der Streichung betroffen?
2. Sieht der Senat vor dem Hintergrund der Einsparungen Anpassungsbedarfe in Bezug auf bestehende Verträge (z.B. Bäderverträge oder Hochschulverträge) und wenn nein, warum nicht?
3. Erbeten wird eine tabellarische Übersicht zur genauen Auflösung der Pauschalen Minderausgaben i.H.v. 1,185 Mrd. € (über die 2%-Liste hinaus). Dabei ist titelscharf anzugeben, welcher Teil der PMA über den Nachtrag erbracht wurde, über einen folgenden Nachtrag erbracht wird oder ob die Auflösung über die Haushaltswirtschaft erfolgt und wenn ja, wo.
4. Erbeten wird eine titelscharfe Übersicht über alle aktuellen Verfügungsbeschränkungen, die zur Sicherung der PMA angebracht wurden. Zu den Verfügungsbeschränkungen, die nach Auflösung der PMA weiterhin bestehen bleiben, wird zudem um eine titelscharfe Angabe gebeten, um welche Art der Verfügungsbeschränkung es sich handelt und warum diese bestehen bleiben.

Die Fraktion Die Linke erbittet den Bericht möglichst zur Sitzung am 26. Juni 2024.

Punkt 6 der Tagesordnung

- a) Vorlage – zur Beschlussfassung – [1645](#)
Drucksache 19/1589 Haupt
**Gesetz über die Festsetzung der Steuermesszahlen
bei der Grundsteuer Berlin (Berliner
Grundsteuermesszahlengesetz – BlnGrStMG)**
- hierzu:
- a1) Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen [1645 B](#)
Haupt
- a2) Änderungsantrag der Fraktion Die Linke [1645 C](#)
Haupt
- b) Bericht SenFin – III D S – vom 28.05.2024 [1645 A](#)
Haupt
**Gesetz über die Festsetzung der Steuermesszahlen
bei der Grundsteuer Berlin (Berliner
Grundsteuermesszahlengesetz – BlnGrStMG)**
**hier: Beantwortung der Fragen der Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen und die Fraktion Die Linke**
(Berichtsauftrag aus der 61. Sitzung vom 15.05.2024)
- c) Bericht SenFin – III D – vom 11.03.2024 [1207 A](#)
Haupt
Grundsteuerreform
(Berichtsauftrag aus der 55. Sitzung vom 06.12.2023
und aus der 48. Sitzung vom 08.11.2024)

Nach Aussprache wird beschlossen:

zu a) Der Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen [1645 B](#) wird abgelehnt.

(mehrheitlich mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE)

Der Änderungsantrag der Fraktion Die Linke [1645 C](#) wird abgelehnt.

(mehrheitlich mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE)

Sodann wird beschlossen:

Dem Abgeordnetenhaus wird empfohlen, die Vorlage – zur Beschlussfassung – Drucksache 19/1589 – anzunehmen.

(mehrheitlich mit CDU und SPD gegen AfD bei Enthaltung GRÜNE und LINKE)

Dringlichkeit wird empfohlen.

zu b) Der Bericht [1645 A](#) wird zur Kenntnis genommen.

zu c) Der Bericht [1207 A](#) wird zur Kenntnis genommen.

Die Fraktion Die Linke kündigt an, dem Büro des Hauptausschusses bis Freitag, 14.06.2024, 12.00 Uhr, Fragen zur Grundsteuerreform nachzureichen, die von der Senatsverwaltung für Finanzen schriftlich beantwortet werden sollen (einvernehmlich).

Die Fraktion Die Linke hat folgende Fragen eingereicht:

Bezogen auf die Tabellen ab Seite 3 zur Grundsteuer mehr/-wenigerbelastung ergeben sich folgende Fragen:

1. In der Kategorie „Zweifamilienhaus“ liegen z.T. sehr niedrige Fallzahlen vor (z.B. Schöneberg mit 11, Wedding mit 18, Friedrichshain-Kreuzberg mit 22 oder Prenzlauer Berg mit 36). Erbeten wird die tabellarische Auflistung dieser Fälle mit Angabe der Steuerbelastung sowie der Belastungsverschiebung. Wie viele Fälle befinden sich jeweils im 90 Prozent-, 95 Prozent- bzw. 99 Prozent-Perzentil?
2. Es wird um Erläuterung gebeten, warum der Mittelwert in Lichtenberg in der ersten Tabelle (Wohnen) und in der fünften Tabelle (Mietwohngrundstück) jeweils deutlich unterhalb des 1. Quartals liegt.

Der Bericht wird zum 15. Juli 2024 erbeten.

Punkt 7 der Tagesordnung

Vorlage – zur Beschlussfassung –
Drucksache 19/1386
**Gesetz zur Novellierung des Berliner
Stiftungsgesetzes sowie zur Änderung der
Verwaltungsgebührenordnung**

[1409](#)
Haupt(f)
Recht*

Es liegt eine Stellungnahme des Ausschusses Recht vom 22.05.2024 vor, die Vorlage – zur Beschlussfassung – anzunehmen (einstimmig mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE bei Enthaltung AfD).

Nach Aussprache wird beschlossen:

Dem Abgeordnetenhaus wird empfohlen, die Vorlage – zur Beschlussfassung – Drucksache 19/1386 – anzunehmen.

(einstimmig mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE bei Enthaltung AfD)

Dringlichkeit wird empfohlen.

Punkt 7 A der Tagesordnung

Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der SPD [1741](#)
Drucksache 19/1708 Haupt
**Gesetz zur Anpassung
personalvertretungsrechtlicher Wahlvorschriften
und Schutzvorschriften**

Nach Aussprache wird beschlossen:

Dem Abgeordnetenhaus wird empfohlen, den Antrag – Drucksache 19/1708 – anzunehmen.

(einstimmig mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE bei Enthaltung AfD)

Dringlichkeit wird empfohlen.

Punkt 8 der Tagesordnung

- a) Schreiben SenFin – I D 2 (komm.) – vom 21.05.2024 [1665-1](#)
zum Haupt
Vertraulichen Schreiben SenFin – I D 25 – vom
30.04.2024
**Unterbringung des neuen Berliner Landesinstitutes
der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und
Familie**
hier: Das vertrauliche Schreiben rote Nummer 1665
wird zurückgezogen.

- b) Vertrauliches Schreiben SenFin – I D 25 – vom 07.06.2024
Anmietung von Flächen zur Unterbringung des neuen Berliner Landesinstitutes der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie im Objekt Fürstenbrunner Weg 22-30, 14059 Berlin
1. Zustimmung zum Abschluss eines Mietvertrages
2. Kenntnisnahme von der Absicht der Senatsverwaltung für Finanzen, die veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen beim Kapitel 1000, Titel 51715 und Titel 51820 zu entsperren sowie darüber hinaus überplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen bei Titel 51715 und bei Titel 51820 anteilig für den Zeitraum von 2031 bis 2035 (Titel 51715) bzw. 2034 und 2035 (Titel 51820) zuzulassen
3. Kenntnisnahme des Berichts
gemäß Auflage A. 3 und A. 4 – Drucksache 19/1350 zum Haushalt 2024/25 und Berichtsauftrag aus der 61. Sitzung vom 15.05.2024

[1739](#)
Haupt
Vertrauliche
Beratung

Der Hauptausschuss tagt von 15.49 bis 16.12 Uhr in nichtöffentlicher Sitzung.

s. nichtöffentlichen Teil des Beschlussprotokolls.

An dieser Stelle wird zur Fortsetzung der Beratung aufgerufen:

Punkt 3 B der Tagesordnung

Schreiben SenMVKU – V A B – vom 11.06.2024
Zustimmung nach § 5 Abs. 2 Satz 1 i. V. m. § 5 Abs. 1 Satz 2 Haushaltsgesetz 2024/2025 über die Zulassung von außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen – Neubau des Verkehrsknotens Landsberger Allee/Märkische Allee mit 3 Straßenbrücken und zugehörigen Rampen- und Verbindungsfahrbahnen sowie Instandsetzung des Fußgängertunnels
gemäß Auflage A. 2 – Drucksache 19/1350 zum Haushalt 2024/25

[1749](#)
Haupt

Nach Aussprache wird beschlossen:

Ein Antrag der Fraktion Die Linke, das Schreiben zur Sitzung am 26.06.2024 zu vertagen, wird abgelehnt.

(mehrheitlich mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE)

Sodann wird beschlossen:

Dem Schreiben [1749](#) wird im Konsultationsverfahren nach § 5 HG 2024/2025 zugestimmt und der Bericht zur Kenntnis genommen.

(einstimmig mit CDU, SPD, GRÜNE und AfD bei Enthaltung LINKE)

Die Fraktion Die Linke kündigt an, dem Büro des Hauptausschusses bis Freitag, 14.06.2024, 12.00 Uhr, Fragen zum Neubau des Verkehrsknotens Landsberger Allee/Märkische Allee nachzureichen, die von der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt schriftlich zur Sitzung am 26.06.2024 beantwortet werden sollen (einvernehmlich).

Die Fraktion Die Linke hat folgende Fragen eingereicht:

1. Welche Teil-BPU lagen zum Zeitpunkt der Veranschlagung vor? Welche nicht? Welche VPU lagen in diesen Fällen zum Zeitpunkt der Veranschlagung vor? Welche BPU liegen inzwischen vor? Bitte mit den jeweiligen Kostenplanungen angeben.
2. Inwieweit war die Veranschlagung der Investitionsmaßnahme im Haushalt 2024/25 mit 90% GRW-Förderung fehlerhaft?
3. Was hat den Senat veranlasst, die Aufteilung und Förderquoten der GRW-Mittel zu verändern?
4. Wann ist die Entscheidung gefallen?
5. Inwieweit hat der Senat das Parlament in den Beratungen zum Doppelhaushalt über entsprechende Planungen bzw. Entscheidungen informiert?
6. Ggf. warum nicht?
7. Inwieweit betrifft dies weitere Investitionsmaßnahmen im Doppelhaushalt?
8. Welche Auswirkungen hat dies auf die Annahmen der Investitionsplanung?
9. Welche Baumaßnahmen bzw. sonstige verkehrseinschränkende Maßnahmen sind während der Bauarbeiten am Verkehrsknoten Landsberger Allee/Märkische Allee sowie der dazugehörigen Eisenbahnquerungen in der Gehrenseestraße, der Bitterfelder Straße, der Rhinstraße, der Allee der Kosmonauten, der Märkischen Allee, dem Blumberger Damm sowie der B1 zwischen Lichtenberger Brücke und Blumberger Damm geplant?
10. Welche Einschränkungen des ÖPNV im genannten Bereich sind während der Baumaßnahmen geplant?

Bezirke

Punkt 9 der Tagesordnung

Schreiben BA Charlottenburg-Wilmersdorf – BzStR –
vom 25.04.2024

[1728](#)
Haupt

**Erstellung eines Friedhofsentwicklungskonzepts für
Charlottenburg-Wilmersdorf**

hier: Zustimmung

gemäß Auflage A. 20 – Drucksache 19/1350 zum
Haushalt 2024/25

Mit der Mitteilung zur Sitzung am 26.06.2024 vertagt.

Es erfolgt eine Sitzungsunterbrechung von 17.06 bis 17.21 Uhr.

Justiz und Verbraucherschutz – 06

Punkt 10 der Tagesordnung

Bericht SenJustV – I A 1 – vom 28.03.2024 [1455 A](#)
Nachbesetzung Präsidentin/Präsident des
Kammergerichts Haupt
(Berichtsauftrag aus der 59. Sitzung vom 13.03.2024)

Nach Aussprache wird der Bericht [1455 A](#) zur Kenntnis genommen.

Punkt 11 der Tagesordnung

Bericht SenJustV vom 06.03.2024 [1547](#)
Elektronische Klausuren in der juristischen
Staatsprüfung Haupt
(Berichtsauftrag aus der 51. Sitzung vom 17.11.2023)

Nach Aussprache wird der Bericht [1547](#) zur Kenntnis genommen.

SenJustV
wird gebeten, dem Hauptausschuss nach der Sommerpause 2024 in einem Folgebericht zu erläutern, welchen Zeitplan es für die Übertragung des Modells der elektronischen Klausuren im zweiten Staatsexamen auf die Klausuren im ersten Staatsexamen gibt und welche Kosten und Vorbereitungsmaßnahmen damit verbunden wären.

(einvernehmlich; auf Antrag LINKE)

Punkt 12 der Tagesordnung

Bericht SenJustV vom 07.03.2024 [1555](#)
Flächenpotentiale für Duschcontainer in der
Justizvollzugsanstalt Moabit Haupt
(Berichtsauftrag aus der 51. Sitzung vom 17.11.2023)

Nach Aussprache wird der Bericht [1555](#) zur Kenntnis genommen.

Punkt 13 der Tagesordnung

Bericht SenJustV vom 15.03.2024 [1577](#)
Ungenutzte Flächen in der Liegenschaft
Schönstedtstraße 17 in 12043 Berlin
(Berichtsauftrag aus der 51. Sitzung vom 17.11.2023) Haupt

Ohne Aussprache wird der Bericht [1577](#) zur Kenntnis genommen.

Punkt 14 der Tagesordnung

Bericht SenJustV vom 03.05.2024 [1476 A](#)
Modellprojekt „Zustellung von Räumungsklagen“
(Berichtsauftrag aus der 60. Sitzung vom 10.04.2024) Haupt

Nach Aussprache wird der Bericht [1476 A](#) zur Kenntnis genommen.

SenJustV

wird gebeten, dem Hauptausschuss nach der Sommerpause 2024 einen Folgebericht zu den weiteren Schritten zur Verbesserung des Systems der Mitteilungen in Zivilsachen (MiZi) und daraus folgenden stärkeren Verhinderungs-/Präventionswirkung aufzuliefern.

Zu welchen Ergebnissen haben die Gespräche von SenASGIVA mit Vertreter/innen der gerichtlichen Praxis und einem Bezirksamt geführt? Wie soll sich daraus eine neue Praxis etablieren und mit welcher Wirkung?

(einvernehmlich; auf Antrag GRÜNE und LINKE)

Punkt 15 der Tagesordnung

Bericht SenJustV vom 03.05.2024 [0880 B](#)
Arbeitsergebnisse der Anti-Korruptions-
Arbeitsgruppe im Jahr 2023
hier: Ausschreibung der internen Meldestelle nach
dem Hinweisgeberschutzgesetz und Beantwortung
der Fragen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
(Berichtsauftrag aus der 59. Sitzung vom 13.03.2024) Haupt

Nach Aussprache wird der Bericht [0880 B](#) zur Kenntnis genommen.

SenJustV

wird gebeten, dem Hauptausschuss nach der Sommerpause 2024 zu erläutern, wie die vier noch offenen Hinweisfälle aus dem 12. Tätigkeitsbericht des Vertrauensanwalts erledigt wurden.

Welche Ergebnisse resultierten aus der Überprüfung der Richtlinien für die Arbeit der Prüfgruppen zur Korruptionsbekämpfung in der Hauptverwaltung?

(einvernehmlich; auf Antrag GRÜNE und LINKE)

Punkt 16 der Tagesordnung

Bericht SenJustV vom 03.05.2024 [1454 A](#)
Folgebericht zur Beauftragung einer
Beratungsdienstleistung zur fachlich beratenden
Begleitung des Projektes „Entwicklung und
Erprobung von gesundheitsförderlichen,
sozialverträglichen und organisationsstärkenden
Schichtmodellen im Berliner Justizvollzug“
(Laufzeit 2024 bis 2025)
(Berichtsauftrag aus der 58. Sitzung vom 28.02.2024)
Haupt

Nach Aussprache wird der Bericht [1454 A](#) zur Kenntnis genommen.

SenJustV
wird gebeten, dem Hauptausschuss in einem Jahr einen Folgebericht zum Verlauf der Pilotierung neuer Schichtplanmodelle in der Justizvollzugsanstalt Tegel und der Justizvollzugsanstalt für Frauen aufzuliefern und den Baukasten zur Arbeitszeitgestaltung in den Berliner Justizvollzugsanstalten darzustellen.

(einernehmlich; auf Antrag LINKE)

Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt – 07

Punkt 17 der Tagesordnung

Bericht SenMVKU – Z P 1 – vom 21.02.2024 [0825 B](#)
Stellenbesetzung Kapitel 0730
(Berichtsauftrag aus der 47. Sitzung vom 18.10.2023)
Haupt

Nach Aussprache wird der Bericht [0825 B](#) zur Kenntnis genommen.

Punkt 18 der Tagesordnung

Schreiben SenMVKU – II B 37 – vom 16.05.2024 [1724](#)
Rechtliche Begleitung der Roadmap „Tiefe
Geothermie“
hier: Zustimmung
gemäß Auflage A. 20 – Drucksache 19/1350 zum
Haushalt 2024/25
Haupt

Nach Aussprache wird beschlossen:

Dem Schreiben [1724](#) wird wie beantragt zugestimmt und der Bericht zur Kenntnis genommen.

(einstimmig mit allen Fraktionen)

SenMVKU

wird gebeten, dem Hauptausschuss nach der Sommerpause zu erläutern, welche Projekte und Maßnahmen aus dem Titel 54010 (Kapitel 0720) in 2024 und 2025, einschließlich einer Zeitleiste, finanziert werden sollen.

(einvernehmlich; auf Antrag GRÜNE)

Punkt 19 der Tagesordnung

- a) Bericht SenMVKU – III A 11 – vom 13.02.2024 [1497](#)
**Monitoringbericht an den Hauptausschuss zum
Berliner Energie- und Klimaschutzprogramm (BEK
2030)** Haupt
(wiederkehrende Berichtsaufträge aus der 34. Sitzung
vom 26.01.2023)
Hinweis: Vorlage zur Kenntnisnahme
- b) Bericht SenMVKU – III A 31 – vom 19.03.2024 [1578](#)
Klimagerecht Haushalten Haupt
**hier: Beantwortung der Fragen der Fraktion
Bündnis 90 / Die Grünen**
(Berichtsauftrag aus der 56. Sitzung vom 24.01.2024)
- c) Bericht SenFin – II F 29 – vom 21.05.2024 [1578 A](#)
Klimagerecht Haushalten Haupt
**hier: Beantwortung der Fragen der Fraktion
Die Linke**
(Berichtsauftrag aus der 56. Sitzung vom 24.01.2024)

Nach Aussprache wird beschlossen:

- zu a) Der Bericht [1497](#) wird zur Kenntnis genommen.
- zu b) Der Bericht [1578](#) wird zur Kenntnis genommen.
- zu c) Der Bericht [1578 A](#) wird zur Kenntnis genommen.

SenFin

wird gebeten, dem Hauptausschuss nach der Sommerpause 2024 zu erläutern, ob und wenn ja, welche weiteren Nachhaltigkeitsanleihen geplant sind.

(einvernehmlich; auf Antrag GRÜNE)

SenMVKU

wird gebeten, dem Hauptausschuss zum Ende des Jahres 2024 einen aktuellen Sachstandsbericht zum Pilotprojekt „klimagerechtes Haushalten“ aufzuliefern und zu erläutern, ob eine neue Methodik zur Bewertung von klimabedingten Auswirkungen erarbeitet/weiterentwickelt werden konnte.

(einvernehmlich; auf Antrag GRÜNE)

Punkt 20 der Tagesordnung

Bericht SenMVKU – III B – vom 13.02.2024

Wildtierkompetenzzentrum

gemäß Auflage B. 61 – Drucksache 19/1350 zum
Haushalt 2024/25

Hinweis: Mitteilung zur Kenntnisnahme

[1552](#)

Haupt

Nach Aussprache wird der Bericht [1552](#) zur Kenntnis genommen.

SenMVKU

wird gebeten, dem Hauptausschuss zum Ende des Jahres 2024 einen Folgebericht zur Weiterentwicklung des Wildtierkompetenzzentrums zu einem Wildtier-Netzwerk-Berlin in Zusammenarbeit mit dem Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung (IZW) aufzuliefern.

(einvernehmlich; auf Antrag GRÜNE)

Punkt 21 der Tagesordnung

Bericht SenMVKU – III B 1-3 – vom 12.02.2024

Uferwegekonzeption

gemäß Auflage B. 53 – Drucksache 19/1350 zum
Haushalt 2024/25

[0870 B](#)

Haupt

Nach Aussprache wird der Bericht [0870 B](#) zur Kenntnis genommen.

SenMVKU

wird gebeten, dem Hauptausschuss zu erläutern, welche baulichen und zeitlichen Planungen für einen durchgängigen Uferweg entlang der Spree von Köpenick bis Spandau vorhanden sind.

(einvernehmlich; auf Antrag GRÜNE)

Punkt 22 der Tagesordnung

Bericht SenMVKU – IV A 2-3 – vom 03.04.2024 [1643](#)
Vorbereitungskosten für den schienengebundenen Haupt
Nahverkehr
gemäß Auflage B. 38 – Drucksache 19/1350 zum
Haushalt 2024/25

Nach Aussprache wird der Bericht [1643](#) zur Kenntnis genommen.

Punkt 23 der Tagesordnung

Bericht SenMVKU – IV C 2 – vom 24.04.2024 [1436 A](#)
Registrierungen für den Schiffsanleger am Haupt
Eierhäuschen für 2024
(Berichtsauftrag aus der 57. Sitzung vom 14.02.2024)

Nach Aussprache wird der Bericht [1436 A](#) zur Kenntnis genommen.

SenMVKU
wird gebeten, dem Hauptausschuss zum Jahresende 2024 darzustellen, was die kostengünstigste Variante für eine wasserseitige BVG-Anbindung des Schiffsanlegers am Eierhäuschen ist.

(einvernehmlich; auf Antrag SPD)

Punkt 24 der Tagesordnung

Bericht SenMVKU – IV C 53 – vom 27.02.2024 [1519](#)
Finanzierung Deutschlandticket Haupt
(Berichtsauftrag aus der 52. Sitzung vom 22.11.2023)

Nach Aussprache wird der Bericht [1519](#) zur Kenntnis genommen.

SenMVKU
wird gebeten, dem Hauptausschuss im November 2024 einen Folgebericht zur Finanzierung des Deutschlandtickets sowie zum Stand der Gespräche mit dem Bund aufzuliefern. Weiter wird um eine Darstellung der Zahl der Abonnenten und der jeweiligen Zuschussbedarfe des Deutschlandtickets und des 29-Euro Tickets sowie die Einnahmeentwicklung gebeten.

(einvernehmlich; auf Antrag SPD)

Punkt 25 der Tagesordnung

Zwischenbericht SenMVKU – IV C 53 – vom [1466 A](#)
02.05.2024 Haupt
Verwendung der Regionalisierungsmittel des Bundes
gemäß Auflage B. 46 – Drucksache 19/1350 zum
Haushalt 2024/25 und gemäß Auflage B. 49 –
Drucksache 19/0400 zum Haushalt 2022/23

Ohne Aussprache wird der Zwischenbericht [1466 A](#) zur Kenntnis genommen.

Punkt 26 der Tagesordnung

- a) Bericht SenMVKU – IV D 14 – vom 24.04.2024 [1434 A](#)
Alternative Flächennutzung 17. Bauabschnitt A 100 Haupt
(Berichtsauftrag aus der 58. Sitzung vom 28.02.2024)
- b) Bericht SenMVKU – IV D 14 – vom 02.05.2024 [1434 B](#)
Sicherstellung der Clubs durch den Bezirk Haupt
Friedrichshain-Kreuzberg
(Berichtsauftrag aus der 58. Sitzung vom 28.02.2024)
- c) Bericht SenMVKU – IV D 14 – 21.05.2024 [1434 C](#)
A 100 (17. Bauabschnitt) Haupt
(Berichtsauftrag aus der 58. Sitzung vom 28.02.2024)

Nach Aussprache wird beschlossen:

zu a) Der Bericht [1434 A](#) wird zur Kenntnis genommen.

zu b) Der Bericht [1434 B](#) wird zur Kenntnis genommen.

zu c) Der Bericht [1434 C](#) wird zur Kenntnis genommen.

SenMVKU

wird gebeten, dem Hauptausschuss im Oktober 2024 die technische Detailplanung für den Weiterbau der Bundesautobahn A 100 und die sich daraus ergebene Konsequenzen für das nachgeordnete abnehmende Stadtnetz aufzuliefern. Wie verlaufen die Gespräche mit der Autobahn GmbH des Bundes und zu welchen Zeitpunkten erfolgt die Einbindung der Senatsverwaltung und des Bezirks?

(einvernehmlich; auf Antrag LINKE)

SenMVKU

wird gebeten, dem Hauptausschuss im Oktober 2024 zu erläutern, ob das politische Ziel des Bezirks Friedrichshain-Kreuzberg darauf ausgerichtet ist, heranrückende Wohnbebauung zu verhindern, damit dort vorhandene Klubs perspektivisch (sollte die Autobahn nicht kommen) nicht bedrängt oder unmöglich gemacht werden. Welche Ergebnisse hat die städtebauliche Potentialstudie für den Gesamtauftrag „Rudolphstraße - Markgrafendamm“ hervorgebracht?

(einvernehmlich; auf Antrag CDU)

Punkt 27 der Tagesordnung

Bericht SenMVKU – IV E 30 – vom 16.05.2024
**Gefährdungspotenzial für U-Bahn-Tunnel durch
Neubau**
(Berichtsauftrag aus der 52. Sitzung vom 22.11.2023)

[1694](#)
Haupt

Nach Aussprache wird der Bericht [1694](#) zur Kenntnis genommen.

SenMVKU

wird gebeten, dem Hauptausschuss nach der Sommerpause 2024 zu erläutern, inwieweit nachbarschaftliche Vereinbarungen Teil der Nebenbestimmungen zur Baugenehmigung sein können.

(einvernehmlich; auf Antrag GRÜNE)

Punkt 28 der Tagesordnung

Bericht SenMVKU – V A B 2 – vom 11.03.2024
**Berichterstattung über die nach § 24 Abs. 3 LHO
veranschlagten Baumaßnahmen
hier: Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr,
Klimaschutz und Umwelt**
gemäß Auflage A. 17 – Drucksache 19/1350 zum
Haushalt 2024/25

[1542](#)
Haupt

Nach Aussprache wird der Bericht [1542](#) zur Kenntnis genommen.

Punkt 29 der Tagesordnung

Bericht SenMVKU – VI D 22 – vom 26.02.2024
E-Scooter
gemäß Auflage B. 56 – Drucksache 19/1350 zum
Haushalt 2024/25

[1530](#)
Haupt

Nach Aussprache wird der Bericht [1530](#) zur Kenntnis genommen.

Wissenschaft, Gesundheit und Pflege – 09

Punkt 30 der Tagesordnung

Bericht SenWGP – I B 22 / I B komm. – vom [1689](#)
16.05.2024 Haupt
**Fortschrittsbericht zur Sanierung des
Krankenhauses des Maßregelvollzugs (KMV),
Haus 8**
(Berichtsauftrag aus der 50. Sitzung vom 15.11.2023)

Nach Aussprache wird der Bericht [1689](#) zur Kenntnis genommen.

SenWGP
wird gebeten, dem Hauptausschuss zum Jahresende 2024 einen Folgebericht zur Sanierung des Krankenhauses des Maßregelvollzugs (KMV) einschließlich eines Zeitplans aufzuliefern.

(einvernehmlich; auf Antrag GRÜNE)

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat im Nachgang zur Sitzung folgende Frage nachgereicht:

Berichtszeitpunkt: zur Sitzung am 30.11.2024

1. Bitte um Darstellung des Zeit- und Maßnahmenplans (inklusive finanzielle Unterlegung) für die Sanierung des KMV, sowie um Darstellung der Bauherr*innenschaft.
2. Was ist der Zeitplan für die Bedarfsprüfung? Was ist das Ergebnis der Bedarfsprüfung?

Punkt 31 der Tagesordnung

Bericht SenWGP – I D 11 – vom 13.05.2024 [1218 A](#)
Klage der freigemeinnützigen Krankenhäuser gegen Haupt
Rückholung Tochterunternehmen Vivantes
(Berichtsauftrag aus der 50. Sitzung vom 15.11.2023)

Ohne Aussprache wird der Bericht [1218 A](#) zur Kenntnis genommen.

Punkt 32 der Tagesordnung

Schreiben SenWGP – I D 32 – vom 24.05.2024
**St. Joseph Krankenhaus Berlin-Tempelhof –
Konzentration der akutstationären
Versorgungskapazitäten des Franziskus
Krankenhauses und des St. Joseph Krankenhauses
Berlin Tempelhof am St. Joseph Krankenhaus
Berlin Tempelhof (SJK)
Antrag zur Aufhebung einer Sperre**
gemäß § 8 Haushaltsgesetz 2024/2025 in Verbindung
mit § 24 Abs. 3 LHO und Auflage A. 10 und A. 17 –
Drucksache 19/1350 zum Haushalt 2024/2025

[1706](#)
Haupt

Nach Aussprache wird beschlossen:

Dem Schreiben [1706](#) wird wie beantragt zugestimmt und der Bericht zur Kenntnis
genommen.

(einstimmig mit allen Fraktionen)

Punkt 33 der Tagesordnung

Schreiben SenWGP – I E 1 (k) – vom 03.06.2024
**Vergabe von Beratungsdienstleistungen zur
„Evaluation der Strukturen des Berliner ÖGD und
Prüfung von deren Zukunftsfähigkeit“ in Umsetzung
der Richtlinien der Regierungspolitik zur
Weiterentwicklung des Konzeptes zum
Mustergesundheitsamt
hier: Zustimmung**
gemäß Auflage A. 20 – Drucksache 19/1350 zum
Haushalt 2024/25

[1727](#)
Haupt

vertagt zur Sitzung am 26.06.2024; s. vor Eintritt in die Tagesordnung II.

Bildung, Jugend und Familie – 10

Punkt 34 der Tagesordnung

- a) Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der SPD
Drucksache 19/1619 [1668](#)
Gesetz zur Finanzierung politischer Stiftungen und
kommunalpolitischer Bildungswerke aus dem
Berliner Landeshaushalt (Berliner
Stiftungsfinanzierungsgesetz – BlnStiftFinG) Haupt
BildJugFam

Es liegt eine Beschlussempfehlung, [1668 A](#), des Ausschusses BildJugFam vom 30.05.2024 vor, den Antrag mit Änderungen anzunehmen (mehrheitlich mit CDU und SPD gegen AfD bei Enthaltung GRÜNE und LINKE).

- b) Stellungnahme des Senats – BKP-Vbst – vom [1668 B](#)
05.06.2024 Haupt

Der Ausschuss beschließt auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen einvernehmlich die Erstellung eines Wortprotokolls zum Tagesordnungspunkt 34.

Nach Aussprache – s. Wortprotokoll – wird beschlossen:

zu a) Dem Abgeordnetenhaus wird empfohlen, den Antrag – Drucksache 19/1619 – gemäß der Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bildung, Jugend und Familie anzunehmen.

(mehrheitlich mit CDU, SPD und GRÜNE gegen AfD bei Enthaltung LINKE)

Dringlichkeit wird empfohlen.

zu b) Die Stellungnahme des Senats [1668 B](#) wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 35 der Tagesordnung

Bericht Senat von Berlin – SenBJF StS B SG Ltg – vom [1684](#)
14.05.2024 Haupt
Taskforce Schulbau zum Maßnahmen- und
Finanzcontrolling zum Schulbauprogramm
(Fortschrittsbericht) – Bericht für das Jahr 2023
gemäß Auflage B. 80 – Drucksache 19/1350 zum
Haushalt 2024/25

Nach Aussprache wird der Bericht [1684](#) zur Kenntnis genommen.

Punkt 36 der Tagesordnung

Schreiben SenBJF – I A 5 – vom 03.06.2024 [1729](#)
Evaluation zum Programm Jugendsozialarbeit an Haupt
Berliner Schulen
hier: Zustimmung
gemäß Auflage A. 20 – Drucksache 19/1350 zum
Haushalt 2024/25

Ohne Aussprache wird beschlossen:

Dem Schreiben [1729](#) wird wie beantragt zugestimmt und der Bericht zur Kenntnis genommen.

(einstimmig mit allen Fraktionen)

Punkt 37 der Tagesordnung

Bericht SenBJF – II C 2 – vom 15.05.2024 [1686](#)
Vereinbarung über die Erstattung von Schulgeld für Haupt
die Beschulung von geflüchteten und
schutzsuchenden Schülerinnen und Schülern aus der
Ukraine an Schulen in freier Trägerschaft
(Berichtsauftrag aus der 49. Sitzung vom 10.11.2023)

Nach Aussprache wird der Bericht [1686](#) zur Kenntnis genommen.

SenBJF
wird gebeten, dem Hauptausschuss zur nächsten Sitzung am 26.06.2024 zu erläutern, wie die Beschulung von geflüchteten und schutzsuchenden Schülerinnen und Schülern aus der Ukraine an Schulen in freier Trägerschaft ab dem 01.08.2024 erfolgen und das Schulgeld gezahlt werden soll.

(einvernehmlich; auf Antrag GRÜNE)

Punkt 38 der Tagesordnung

Schreiben SenBJF – V A 19/V A 2 La Pro 2 – vom
29.04.2024

[1659](#)
Haupt

**Antrag auf Zustimmung zu überplanmäßigen
Ausgaben mit Ausgleich bei Kapitel 2710 – Titel
51950 (KSSP) in Höhe von 4,8 Mio. Euro im
Haushaltsjahr 2024 für
Sanierungsmaßnahmen in Kita-Einrichtungen in
Berlin**

gemäß § 11 Abs. 3 Haushaltsgesetz 2024/2025 in
Verbindung mit Auflage A. 2 – Drucksache 19/1350
zum Haushalt 2024/2025

Nach Aussprache wird beschlossen:

Dem Schreiben [1659](#) wird wie beantragt zugestimmt und der Bericht zur Kenntnis
genommen.

(einstimmig mit CDU, SPD, GRÜNE und AfD bei Enthaltung LINKE)

**Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskrimi-
nierung – 11**

Punkt 39 der Tagesordnung

Bericht SenASGIVA – ZS A 2 – vom 08.05.2024

[1439 B](#)
Haupt

Folgebericht zu Auflösung der PMA
**1. Belegung des Integrierten Sozialprogramms (ISP)
und Infrastrukturprogramms
Stadtteilzentren (IFP STZ)**
**2. Hauptstadtzulage für Zuwendungsempfänger
hier: Zuwendungsbefristung und Tarifsteigerungen**
(Berichtsauftrag aus der 60. Sitzung vom 10.04.2024)

Nach Aussprache wird der Bericht [1439 B](#) zur Kenntnis genommen.

SenASGIVA
wird gebeten, dem Hauptausschuss das Rundschreiben an die Bezirke zur Verausga-
bung der Mittel für Tarifsteigerungen aufzuliefern und den aktuellen Mittelabfluss
im Kapitel 2910 – Titel 68406 darzustellen.

(einvernehmlich; auf Antrag LINKE)

Punkt 40 der Tagesordnung

Bericht SenASGIVA – ZS B 2 – vom 25.03.2024
**Auflösung der Pauschalen Minderausgabe im
Kapitel 1100, Titel 46201**
gemäß Auflage B. 102 – Drucksache 19/1350 zum
Haushalt 2024/25

[1627](#)
Haupt

vertagt zur Sitzung am 26.06.2024; s. vor Eintritt in die Tagesordnung II.

Punkt 41 der Tagesordnung

Schreiben SenASGIVA – II A 2 – vom 31.05.2024
**Ausschreibung eines Auftrages zur Erstellung der
Länderberichte „Betriebspanel Berlin 2024-2028“
hier: Zustimmung**
gemäß Auflage A. 20 – Drucksache 19/1350 zum
Haushalt 2024/25

[1725](#)
Haupt

Ohne Aussprache wird beschlossen:

Dem Schreiben [1725](#) wird wie beantragt zugestimmt und der Bericht zur Kenntnis
genommen.

(einstimmig mit allen Fraktionen)

Punkt 42 der Tagesordnung

Bericht SenASGIVA – III F 1.5 – vom 15.05.2024
**Folgebericht zum Zeitplan und den
Zwischenergebnissen bei der Erarbeitung der
Folgezielvereinbarung Soziale Wohnhilfen**
(Berichtsauftrag aus der 49. Sitzung vom 10.11.2023)

[1688](#)
Haupt

Nach Aussprache wird der Bericht [1688](#) zur Kenntnis genommen.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen kündigt an, dem Büro des Hauptausschusses bis Freitag, 14.06.2024, 12.00 Uhr, Fragen zum Folgebericht zum Zeitplan und den Zwischenergebnissen bei der Erarbeitung der Folgezielvereinbarung Soziale Wohnhilfen nachzureichen, die von der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung schriftlich beantwortet werden sollen (einvernehmlich).

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat folgende Fragen eingereicht:

1. Welche Pläne bestehen bei der Senatsverwaltung zur Schaffung eines sozialwirtschaftlichen Eigenbetriebes zur Errichtung von Wohnraum für bestimmte Zielgruppen?
2. Welche Alternativen wie Bürgschaften für bestehende Akteure wurden bspw. mit der Liga der Wohlfahrtverbände diskutiert und aus welchen Gründen verworfen?

Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen – 12

Punkt 43 der Tagesordnung

Bericht SenStadt – Z F 10 – vom 07.03.2024 [1548](#)
Berichterstattung über die nach § 24 Abs. 3 LHO [Haupt](#)
veranschlagten Baumaßnahmen
hier: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und
Bauen
gemäß Auflage A. 17 – Drucksache 19/1350 zum
Haushalt 2024/25

Ohne Aussprache wird der Bericht [1548](#) zur Kenntnis genommen.

Punkt 44 der Tagesordnung

Bericht SenStadt – I A 1 – vom 11.03.2024 [1550](#)
Thematische Untersuchungen [Haupt](#)
(Berichtsauftrag aus der 47. Sitzung vom 18.10.2023)

Ohne Aussprache wird der Bericht [1550](#) zur Kenntnis genommen.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat im Nachgang zur Sitzung folgende Frage nachgereicht:

1. Wem und in welchen Abständen wird der geplante Monitoringbericht zur Umsetzung von Klimaschutz und Klimaanpassungsmaßnahmen in der Stadtentwicklungsplanung vorgelegt?
2. Wann ist mit dem Abschluss des Masterplanverfahrens zum Stadteingang West zu rechnen? Bis wann ist eine Klärung der planungsrechtlichen Grundlagen vorgesehen?
3. Was ist der Zeitplan für die Erstellung des Kulturkatasters?

Punkt 45 der Tagesordnung

Bericht SenStadt – I B ZAB – vom 19.03.2024 [0580 H](#)
Mittel für die Anlaufstellen für Bürgerbeteiligungen [Haupt](#)
in den Bezirken
(Berichtsauftrag aus der 57. Sitzung vom 14.02.2024)

Ohne Aussprache wird der Bericht [0580 H](#) zur Kenntnis genommen.

Die Fraktion Die Linke kündigt an, dem Büro des Hauptausschusses bis Freitag, 14.06.2024, 12.00 Uhr, Fragen zur Anlaufstellen für Bürgerbeteiligungen in den Bezirken nachzureichen, die von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen schriftlich beantwortet werden sollen (einvernehmlich).

Die Fraktion Die Linke hat folgende Fragen eingereicht:

In der RN 0580 H wird ausgeführt, dass die Mittel für die Anlaufstellen für Bürgerbeteiligung (Kapitel 1210 Titel 52131) nicht gekürzt werden und bei Bedarf pro Bezirk bis zu 250.000 € zur Verfügung gestellt werden. In der schriftlichen Anfrage S19-18723 gibt der Bezirk Lichtenberg unter 2. hingegen an, dass 50.000 € der ihm zur Verfügung stehenden Mittel gekürzt und lediglich 200.000 € bereitgestellt werden.

1. Es wird um Erläuterung gebeten, welche der Aussagen nun zutreffend ist. Wie ist in diesem Zusammenhang der Zusatz „bei Bedarf“ aus der RN 0580 H zu verstehen?
2. Wie viele Mittel stehen den Bezirken für die Anlaufstellen für Bürgerbeteiligung in 2024 tatsächlich zur Verfügung stehen? (Erbeten wird eine bezirksscharfe Übersicht mit den zur Verfügung stehenden und abgerufenen Mitteln zum Stichtag 30.06.24)

Der Bericht wird zum 15. Juli 2024 erbeten.

Punkt 46 der Tagesordnung

Bericht SenStadt – II A 32 – vom 22.03.2024
**Entwicklungsmaßnahme Parlaments- und
Regierungsviertel – Bericht 2024**
gemäß Auflage B. 107 – Drucksache 19/1350 zum
Haushalt 2024/25

[1575](#)
Haupt

Ohne Aussprache wird der Bericht [1575](#) zur Kenntnis genommen.

Punkt 47 der Tagesordnung

Bericht SenStadt – II W 5 – vom 07.03.2024
**Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme ehem.
Güterbahnhof Köpenick – Bericht 2024**
gemäß Auflage B. 100 – Drucksache 19/1350 zum
Haushalt 2024/25

[1592](#)
Haupt

Nach Aussprache wird der Bericht [1592](#) zur Kenntnis genommen.

SenStadt

wird gebeten, dem Hauptausschuss zu Ende Oktober 2024 einen Folgebericht zu der Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme ehem. Güterbahnhof Köpenick aufzuliefern.

(eilvernehmlich; auf Antrag LINKE)

Punkt 48 der Tagesordnung

Bericht SenStadt – IV A 36 – vom 08.05.2024

**Situation in den bezirklichen Wohnungsämtern
hier: Beantwortung der Fraktion Bündnis 90 / Die
Grünen**

(Berichtsauftrag aus der 57. Sitzung vom 14.02.2024)

[1081 C](#)

Haupt

Ohne Aussprache wird der Bericht [1081 C](#) zur Kenntnis genommen.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat im Nachgang zur Sitzung folgende Frage nachgereicht:

1. Wann soll die Testphase abgeschlossen sein und was genau beinhaltet sie? Wie wird diese ausgewertet?
2. Wie viele Personen beinhaltet die Arbeitsgruppe und wie oft tagt diese?
3. Wie erfolgt weiterhin der Austausch mit der Stadt Frankfurt, die den § 5 Wirtschaftsstrafgesetz sehr oft erfolgreich anwendet und was genau kann Berlin von Frankfurt hier lernen gerade in Bezug auf das behördliche Verfahren?
4. Wie hoch sind die zu erwartenden Bußgelder für das Land Berlin, wenn Mietpreisüberhöhungen geahndet werden, wenn man die Frankfurter Erfolge auf Berlin überträgt?
5. Inwiefern wäre es möglich, dass Bezirke sich zusammenschließen und in Kooperation mit der Senatsverwaltung für SBW zunächst gemeinsam hier behördlich handeln bei Mietpreisüberhöhung als zentrale Anlaufstelle für Mieter*innen?
6. Inwiefern finden oder fand eine Einbeziehung der Berliner Mieter*innenverbände bei diesem Thema statt

Punkt 49 der Tagesordnung

Bericht Der Senat von Berlin – SBW V D 19 – vom
19.03.2024

**Umgestaltung des Jahnsportparks zum
Inklusionssportpark
Bericht 2024**

gemäß Auflage B. 112 – Drucksache 19/1350 zum
Haushalt 2024/25

[1463 A](#)

Haupt

Nach Aussprache wird der Bericht [1463 A](#) zur Kenntnis genommen.

Punkt 50 der Tagesordnung

Schreiben SenStadt – V D 19 – vom 24.05.2024 [1707](#)
Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark, Sanierung und Haupt
Modernisierung, – 1. Bauabschnitt (Abriss oder
Teilabriss des alten Stadions und Herrichtung von
Sportanlagen)
hier: Baufeldfreimachung (Rückbau des
Tribünengebäudes und von Teilen der Wallanlage)
Antrag zur Aufhebung einer Sperre
gemäß § 8 Haushaltsgesetz 2024/2025 in Verbindung
mit § 24 Abs. 3 LHO und Auflage A. 10 und A. 17 –
Drucksache 19/1350 zum Haushalt 2024/2025

Ohne Aussprache wird beschlossen:

Dem Schreiben [1707](#) wird wie beantragt zugestimmt und der Bericht zur Kenntnis genommen.

(mehrheitlich mit CDU und SPD gegen GRÜNE und LINKE bei Enthaltung AfD)

Wirtschaft, Energie und Betriebe – 13

Punkt 51 der Tagesordnung

Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der SPD [1567](#)
Drucksache 19/1492 Haupt
Wasser als Ressource verstehen! Erweiterung des WiEnBe(f)
Auftrags der Berliner Wasserbetriebe UK*

Es liegt eine Beschlussempfehlung des Ausschusses WiEnBe vom 03.06.2024 vor, den Antrag anzunehmen (einstimmig mit CDU, SPD, GRÜNE und AfD bei Enthaltung LINKE).

Ohne Aussprache wird beschlossen:

Dem Abgeordnetenhaus wird empfohlen, den Antrag – Drucksache 19/1492 – gemäß der Beschlussempfehlung des Ausschusses für Wirtschaft, Energie und Betriebe anzunehmen.

(einstimmig mit CDU, SPD, GRÜNE und AfD bei Enthaltung LINKE)

Dringlichkeit wird empfohlen.

Punkt 52 der Tagesordnung

Schreiben SenWiEnBe – III A 14 – vom 23.05.2024
**Beratung im Zusammenhang mit der Unterstützung
beim Aufsetzen der fachlichen Beteiligungssteuerung
für die Rekommunalisierung der Berliner
Fernwärme
hier: Zustimmung**
gemäß Auflage A. 20 – Drucksache 19/1350 zum
Haushalt 2024/25

[1711](#)
Haupt

Nach Aussprache wird beschlossen:

Dem Schreiben [1711](#) wird wie beantragt zugestimmt und der Bericht zur Kenntnis
genommen.

(mehrheitlich mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD)

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat im Nachgang zur Sitzung folgende Frage nachge-
reicht:

1. Bitte um Vorlage der Wirtschaftlichkeitsprüfung.
2. Welche Beratungsleistungen (Arbeitspakete) wurden zwischen dem 26.04.2024 und
02.05.2024 erbracht?
3. Was ist konkret geplant in den nächsten Monaten?

Punkt 53 der Tagesordnung

Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Konsensliste

III. Gemäß Konsensliste wird zugestimmt:

Zwischenbericht SenWiEnBe – II B 32 – vom
15.05.2024
**Finanzielle Ausstattung, Maßnahmen sowie
touristische Bedeutung der Fortführung des
Neustartprogramms Berlin**
(Berichtsauftrag aus der 46. Sitzung vom 13.10.2023)

[0577 G](#)
Haupt

m.d.B. um Fristverlängerung bis zum 01.08.2024

Zwischenbericht SenASGIVA – I A Just – vom
03.06.2024

Gutachten zur Prüfung der Berlin-City-ID-Card
(Berichtsauftrag aus der 29. Sitzung vom 07.12.2022)

[0711 C](#)
Haupt

m.d.B. um Fristverlängerung bis Ende Dezember 2024

Zwischenbericht SenInnSport – IV C 21 – vom
02.06.2024

Sportstättenanierungsprogramm – Bericht 2023
gemäß Auflage B. 30 – Drucksache 19/1350 zum
Haushalt 2024/25

[1450 B](#)
Haupt

m.d.B. um Fristverlängerung bis zum 28.06.2024

Zwischenbericht SenInnSport – III E 11 – vom
05.06.2024

**Berliner Feuerwehr – Folgebericht zur Sicherung
von Gebäuden und Fahrzeugen gegen Einbruch**
(Berichtsauftrag aus der 58. Sitzung vom 28.02.2024)

[1488 A](#)
Haupt

m.d.B. um Fristverlängerung bis zum 30.06.2024

Zwischenbericht SenASGIVA – V C 5 – vom
31.05.2024

**Projektscharfe Darstellung der im Kapitel 1180 /
Titel 68406**
(Berichtsauftrag aus der 60. Sitzung vom 10.04.2024)

[1489 A](#)
Haupt

m.d.B. um Fristverlängerung bis zur Sitzung am
26.06.2024

Zwischenbericht RBm – Skzl – VI B 35 – vom
28.05.2024

Ausbau des CityLAB
(Berichtsauftrag aus der 50. Sitzung vom 15.11.2023)

[1559 A](#)
Haupt

m.d.B. um Fristverlängerung bis zum 31.08.2024

Zwischenbericht SenBJF – II A 2 – vom 28.05.2024
Beauftragung einer qualitativen und quantitativen Studie zu Konflikten an Schulen hier: Beantwortung der Fragen der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
(Berichtsauftrag aus der 61. Sitzung vom 15.05.2024)

[1658 A](#)
Haupt

m.d.B. um Fristverlängerung bis zum 15.08.2024

Zwischenbericht SenWiEnBe – IV D 51 – vom 22.05.2024
IBB-Schlussrechnung zu den Coronahilfen
(Berichtsauftrag aus der 49. Sitzung vom 10.11.2023)

[1705](#)
Haupt

m.d.B. um Fristverlängerung bis zum 31.07.2024

Zwischenbericht SenASGIVA – III AbtL K 3 F – vom 22.05.2024
Modulare Unterkünfte für Geflüchtete (MUF)
gemäß Auflage B. 98 – Drucksache 19/1350 zum Haushalt 2024/25

[1718](#)
Haupt

m.d.B. um Fristverlängerung bis Ende September 2024

Zwischenbericht SenBJF – IV C i.V.m. III C – vom 28.05.2024
Tätigkeitsbericht zur Arbeit der Jugendberufsagentur
gemäß Auflage B. 84 – Drucksache 19/1350 zum Haushalt 2024/25

[1719](#)
Haupt

m.d.B. um Fristverlängerung bis zum 31.07.2024

Zwischenbericht SenMVKU – IV F 14 – vom 29.05.2024
Leitprojekt Radwegeinfrastruktur
gemäß Auflage B. 59 – Drucksache 19/1350 zum Haushalt 2024/25

[1732](#)
Haupt

m.d.B. um Fristverlängerung bis zum 30.09.2024

Zwischenbericht SenMVKU – IV F 12 (vorher KRF 1)
– vom 22.05.2024

[1733](#)
Haupt

Umsetzung des Leitprojektes

„Radwegeinfrastruktur“

gemäß Auflage B. 40 – Drucksache 19/1350 zum
Haushalt 2024/25

m.d.B. um Fristverlängerung bis zum 30.09.2024

IV. Gemäß Konsensliste werden zur Kenntnis genommen:

Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt

Bericht SenKultGZ – I B 12 – vom 28.05.2024

[1462 A](#)
Haupt

Rückzahlungen von Zuwendungen für das Jahr 2023
– **Folgebericht**

(Berichtsauftrag aus der 59. Sitzung vom 13.03.2024)

Bildung, Jugend und Familie

Bericht Senat von Berlin – BJV V B 23 – vom
28.05.2024

[1722](#)
Haupt

Umsetzung des Unterhaltsvorschussgesetzes –
Bericht über das Jahr 2023

gemäß Auflage B. 86 – Drucksache 19/1350 zum
Haushalt 2024/25

Hinweis:

Mit der Mitteilung wurden die folgenden Berichte von der Konsensliste III. und IV. genommen. Sie werden auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung am 26.06.2024 gesetzt.

Vertraulicher Bericht SenFin – I D 25 – vom
24.05.2024

[0069 J](#)
Haupt
Vertrauliche
Beratung

Gesamtstädtische Steuerung der Unterbringung der
Verwaltung (GSUV)

FM-Reporting Q 3 2023/ Q 1 2024, Bedarfsszenario
2023/2024, Gesamtflächenbilanz 2023,

Optimierungskonzepte 2024 sowie Rundschreiben I
– **Nr. 18/ 2024**

(wiederkehrende Berichtsaufträge aus der 46. Sitzung
der 18. WP vom 27.03.2019, aus der 79. Sitzung der 18.
WP vom 23.09.2020, aus der 3. Sitzung vom
19.01.2022 und aus der 14. Sitzung vom 23.06.2022)

- Bericht SenStadt – V A 6 – vom 24.05.2024
Komische Oper
hier: BPU, Zeit- und Kostenplanung
(Berichtsauftrag aus der 47. Sitzung vom 18.10.2023) [0588 L](#)
Haupt
- Bericht SenFin – I C 25 – vom 31.05.2024
Rückführung Tochterunternehmen
hier: Vivantes – Netzwerk für Gesundheit GmbH
und Charité – Universitätsmedizin Berlin
(Berichtsaufträge aus der 48. Sitzung vom 08.11.2023
und aus der 50. Sitzung vom 15.11.2024) [1217 A](#)
Haupt
- Bericht SenMVKU – IV C 45 – vom 29.05.2024
Planfeststellungsverfahren Tram 21 und
Kostenentwicklung
(Berichtsauftrag aus der 57. Sitzung vom 14.02.2024) [1385 A](#)
Haupt
- Bericht SenMVKU – IV C 45 – vom 16.05.2024
Straßenbahnneubau in der Leipziger Str.
(Berichtsauftrag aus der 52. Sitzung vom 22.11.2023) [1704](#)
Haupt
- Zwischenbericht SenFin – II A H – vom 24.05.2024
Geplante einnahmeseitige Verbesserungen
(Berichtsauftrag aus der 48. Sitzung vom 08.11.2023)
m.d.B. um Fristverlängerung bis zum 30.09.2024 [1708](#)
Haupt
- Bericht SenMVKU – IV A – vom 22.05.2024
Entwicklung des Leihfahrradsystems
gemäß Auflage B. 43 – Drucksache 19/1350 zum
Haushalt 2024/25 [1710](#)
Haupt
- Bericht SenASGIVA – III A 2.6 – vom 28.05.2024
Vergabe von Beratungsleistungen zur
datenschutzrechtlichen Beratung im Politikfeld
Soziales
gemäß Auflage A. 20 – Drucksache 19/1350 zum
Haushalt 2024/25 [1721](#)
Haupt

Bericht SenASGIVA – IV ZH 1 – vom 31.05.2024
Systemwechsel bei der Zuwendungsfinanzierung
(Berichtsauftrag aus der 49. Sitzung vom 10.11.2023) [1726](#)
Haupt

Bericht SenStadt – IV A 26 – vom 17.05.2024
**Mittelverwendung der Zuführungen an
Unternehmen für Nachbarschaftsaktivitäten für
Wohnumfeldmaßnahmen oder Aufwertungs-
maßnahmen, die v.a. der Klimafolgenbewältigung im
und am Bedarf der Großsiedlungen der
Nachkriegszeit dienen** [1712](#)
Haupt
gemäß Auflage B. 111 – Drucksache 19/1350 zum
Haushalt 2024/25
Hinweis: Mitteilung zur Kenntnisnahme

Bericht SenStadt – V S 2-1 – vom 27.05.2024
**Baumaßnahmen mit Gesamtkosten ab 100 Mio.
Euro** [1723](#)
Haupt
**hier: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen
und Wohnen**
gemäß Auflage A. 17 – Drucksache 19/1350 zum
Haushalt 2024/25

V. Gemäß Konsensliste werden den Unterausschüssen überwiesen:

Unterausschuss Haushaltskontrolle

Bericht RBm – Skzl vom 28.05.2024
**Versäumnisse bei der Finanzierung des IT-
Dienstleistungszentrums Berlin** [1720](#)
Haupt
gemäß Auflage I. 3. anlässlich der Entlastung für 2020
(Drucksache 19/1189) vorab zur Erledi-
gung überwiesen

Unterausschuss Bezirke, Personal und Verwaltung sowie Produkthaushalt und Personalwirt-
schaft

Bericht SenBJF – VI AbtL (komm.) [1404 C](#)
Schulreinigung, Beauftragung von
Nachunternehmen, Information und Kontrolle,
vorzeitige Beendigung von Arbeitsverträgen,
Umgehung von Tarifverträgen
(Berichtsauftrag aus der 57. Sitzung vom 14.02.2024)
Haupt
zur Erledigung

Bericht SenBJF – III D 1.16 – vom 22.05.2024 [1702](#)
Auswirkungen des Flexibudgets, insbesondere in den Haupt
Bereichen Controlling und erreichte Erfolge zur Erledigung
(Berichtsauftrag aus der 49. Sitzung vom 10.11.2023)

Bericht SenFin – IV C 11 – vom 03.04.2024 [1703](#)
Umsetzungsbericht Personalpolitisches Haupt
Aktionsprogramms 2022/2023 zum Stichtag zur Erledigung
31. Dezember 2023
gemäß Auflage A. 13 – Drucksache 19/1350 zum
Haushalt 2024/25
Hinweis: Mitteilung zur Kenntnisnahme

VI. Gemäß Konsensliste werden den Fachausschüssen zur Verfügung gestellt: entfällt.

VII. Zurückstellungen:

Zur Sitzung am 26.06.2024

- a) Bericht SenFin – II B – vom 27.05.2024 [1465 B](#)
Vorläufiger Jahresabschluss 2023 Haupt
hier: Abschtung und Beantwortung der Fragen
der Fraktion Die Linke
(Berichtsauftrag aus der 58. Sitzung vom 28.02.2024)
- b) Bericht SenFin – II B – vom 05.06.2024 [1465 C](#)
Jahresabschluss der Haushaltswirtschaft 2023 Haupt

Hinweis: Die Senatsverwaltung für Finanzen hat einen weiteren Bericht zum Jahresabschluss 2023 für die Sitzung am 26.06.2024 angekündigt.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

Stephan Schmidt

André Schulze